

Lena Schlotterbeck
Co-Geschäftsführung
Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach

Tel. 07125 309 3267
lena.schlotterbeck@streuobstparadies.de
www.streuobstparadies.de

08. Juni 2021

Leitprojekt Handelsplattform – Alte Streuobstsorten im Lebensmitteleinzelhandel Schätzung Ihrer Liefermenge

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Streuobstwiesen sind ein einmaliger Landschaftsraum, der nicht nur wertvolle Funktionen für den Arten- und Klimaschutz übernimmt, sondern auch einen wahren Schatz an traditionellen und schmackhaften Sorten beherbergt. Leider hat in den letzten Jahrzehnten das Streuobst immer mehr an Wert verloren und das Obst wird entweder zum Spottpreis bei der Mosterei abgeliefert oder verbleibt gar auf den Wiesen. Aber die Zeiten ändern sich: die regionale Versorgung der Bevölkerung, der Erhalt der Kulturlandschaft und Klima- und Artenschutz rücken zunehmend in das Bewusstsein der Verbraucher/innen in Baden-Württemberg. Diese Chance wollen wir nutzen!

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. hat sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern das Ziel gesetzt, Obst aus den Streuobstwiesen an Verarbeiter und Handel zu vermitteln. Die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle des Streuobstparadieses treten dabei als Vermittler auf, bündeln, koordinieren und organisieren die Lieferungen, um der klein strukturierten Streuobstlandschaft mit ihren vielfältigen Bewirtschaftungsstrukturen Zugang zum Markt zu verschaffen.

Dazu haben wir ausgewählte Lebensmitteleinzelhändler im Vereinsgebiet kontaktiert und Ihnen angeboten, alte Sorten aus den umliegenden Obstwiesen im Herbst in ihren Märkten zu verkaufen. Erfreulicherweise ist das Vorhaben bei den Einzelhändlern auf Begeisterung gestoßen und wir suchen nun Lieferanten, die Obst bereitstellen können.

Für das Tafelobst bestehen sehr hohe Qualitätsanforderungen. Das mühevoll bewirtschafteten der Streuobstwiesen und die aufwändige Ernte möchte der Verein Schwäbisches Streuobstparadies und die Partner aus dem Lebensmitteleinzelhandel fair entlohnen. Bisher konnten wir Ihre Lieferung mit einem Preis von 1,00 € pro Kilogramm aufkaufen. Den Vorzug hatten dabei direkte Mitglieder des Streuobstparadieses genossen, denn Sie erhielten pro Kilogramm 1,00 €, während Nicht-Mitglieder nur 0,80 € bekamen. Für dieses Jahr streben wir jeweils eine Erhöhung um 10 bis 20 Cent an. Auch für die Birnensorte Stuttgarter Geishirtle werden wir versuchen einen höheren Preis pro Kilogramm zu bieten. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir dies leider noch verbindlich zusagen. Mitglieder des Schwäbischen Streuobstparadieses werden auch bei der Zuteilung der Liefermengen bevorzugt. So wollen wir unsere langjährigen Mitglieder für ihr Vertrauen belohnen und Neulinge motivieren, dem Verein ihr Vertrauen zu schenken. Eine Fördermitgliedschaft ist bereits ab 50 € möglich.

Wenn Sie gerne Obst für den Einzelhandel liefern möchten, bitten wir Sie unser Online-Formular (www.strov.de/streuobstparadies) auszufüllen. Uns ist bewusst, dass eine Liefermengenschätzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht einfach ist, dennoch müssen wir einigermaßen Planen und uns einen Überblick über das Angebot verschaffen. Wir haben einige Sorten ausgewählt, die wir für den Lebensmittelhandel als geeignet empfinden. Diese sollen in einem Aktionszeitraum von ca. Ende August bis Anfang November und einer Aktionswoche im Dezember in den mitwirkenden Märkten angeboten werden. Sollten Sie darüber hinaus eine größere Menge an weiteren Sorten liefern können, bitten wir Sie, dies im Online-Formular zu vermerken.

Bitte beachten Sie, dass die Ware dafür hohen **Qualitätsanforderungen** standhalten muss:

- Obst von Streuobstwiesen
- Obst aus Hochstämmen oder anderen großkronigen Bäumen auf starkwachsenden Unterlagen
- Obst aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses (Landkreise Böblingen, Esslingen, Göppingen, Tübingen, Reutlingen und Zollernalbkreis)
- Anbau nach den Richtlinien der Integrierten Produktion (IP)
- Handgepflückt
- Keine Druck- oder Faulstellen
- Madenfrei
- Das Obst sollte reif, jedoch nicht überreif sein. Zu lagerndes Obst ggf. früher pflücken
- Möglichst geringe Verschorfung von max. 5 % der Fruchtoberfläche
- Mindestliefermenge 100 kg über den Projektzeitraum (August bis November). Bei Lieferengpässen steht es der Geschäftsstelle frei, auch geringere Liefermengen anzunehmen.

Des Weiteren gibt **zur Gewährleistung der professionellen Abwicklung weitere Vorgaben:**

- Das Obst muss in vorgegebenen Zeitfenstern angeliefert werden
- Das Obst muss sortenrein in Bodensee-Obstkisten angeliefert werden
- Die Obstkisten müssen Sie selbst besitzen oder kaufen und in das Projekt einbringen, die Kisten müssen in einem guten Zustand sein. Wir versuchen gute Konditionen über eine Sammelbestellung zu organisieren. Die Kisten verbleiben selbstverständlich in Ihrem Eigentum und können auch außerhalb des Projekts verwendet werden.

Wir sind uns darüber bewusst, dass dies hohe Vorgaben sind, aber nur mit bester Qualität und einer guten Organisationsstruktur können wir im Handel konkurrieren und die Streuobstware erfolgreich ins Rennen bringen. Dazu muss jeder einzelne Lieferant sich seiner Verantwortung für Qualität und einen reibungslosen Ablauf bewusst sein!

Wenn Sie als Lieferant mitwirken wollen, bitten wir Sie die Liefermengen-Schätzung über das Online-Formular (www.strov.de/streuobstparadies) bis zum **7. Juli 2021** auszufüllen. Nach Abschluss des Online-Formulars erhalten Sie eine Bestätigung und Übersicht der Mengenangaben per E-Mail. Bitte auch im Spam-Ordner nachsehen. Wir ordnen Ihre Liefermenge dann dem entsprechenden Lebensmitteleinzelhändler zu und informieren Sie über Details zu Annahmetagen und -orten, Abschluss eines Liefervertrags und die weitere Vorgehensweise.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Lena Schlotterbeck